

Rudolf Keppler



1
Bergisch Gladbach
Brandroster 60
den 21. Nov. 1986

An den
Landtagspräsidenten
des Landes Nordrhein-Westfalen

4000 Düsseldorf

Betr.: Verkehrssituation Refrath/Bergisch Gladbach

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident,

wie ich der hiesigen Presse entnehme, soll am Jahresende über den Verbleib der Planungen zur L 286 n im Landesstraßenbedarfsplan entschieden werden.

Leider ist über diese Straße, wie mir scheint der Stab bereits gebrochen. Dies ist umso bedauerlicher, als das sich der hiesige Stadtrat im Zusammenhang mit der Planung dieser Straße keine Meriten verdient hat. Ich war in letzter Zeit öfter bei Sitzungen des Tiefbau- und Verkehrsausschusses der Stadt Bergisch Gladbach anwesend und bin somit einigermaßen über die Sachlage bezüglich Verkehr im Bilde.

Um den katastrophalen Verkehrsverhältnissen, insbesondere den Stadtteil Refrath betreffend, Abhilfe zu verschaffen, ist eine Umgehungsstraße unabdingbar. Dies beweisen eindeutig wissenschaftliche Untersuchungen zu diesem Thema.

Ich möchte Sie deshalb bitten, bei den künftigen Beratungen daraufhinzuwirken, daß die Planungen zur L 286 n im Landesbedarfsplan verbleiben, so daß zumindest ein kleiner Hoffnungsschimmer bleibt. Vor allem gebe ich zu bedenken, daß zur Anbindung der Straße ein sehr aufwendiges Autobahnkreuz (Merheim) gebaut wurde welches bisher nicht genutzt wird, wenn man von der Tatsache absieht, daß es sich z.Z. um einen privaten Autobahnanschluß für eine Versicherungsgesellschaft handelt.

Die einzig sinnvolle Lösung zur Entschärfung der Verkehrsverhältnisse im Raum Bergisch Gladbach und insbesondere Refrath, einem reinen Wohngebiet von immerhin ca. 20.000 Menschen, ist und bleibt, neben weiteren Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung, der Bau einer Umgehungsstraße. Es wäre sehr traurig wenn eine seit Jahrzehnten gewachsene Sachentscheidung, wegen Parteienstreit ad acta gelegt werden müßte. Unerledigt !!
 Im Übrigen würde eine positive Entscheidung in dieser Sache ganz hervorragend in das jetzt vorgelegte verkehrspolitische Konzept der SPD auf Bundesebene passen.

Ich hoffe das Sie dem vorgetragenen Wunsche Rechnung tragen und so vielen betroffenen Bürgern Erleichterung verschaffen.

Mit freundlichen Grüßen



(R. Keppler)